

www.pwc.de

Aachener Stadtbetrieb Aachen

Jahresabschluss zum 31.12.2013

pwc

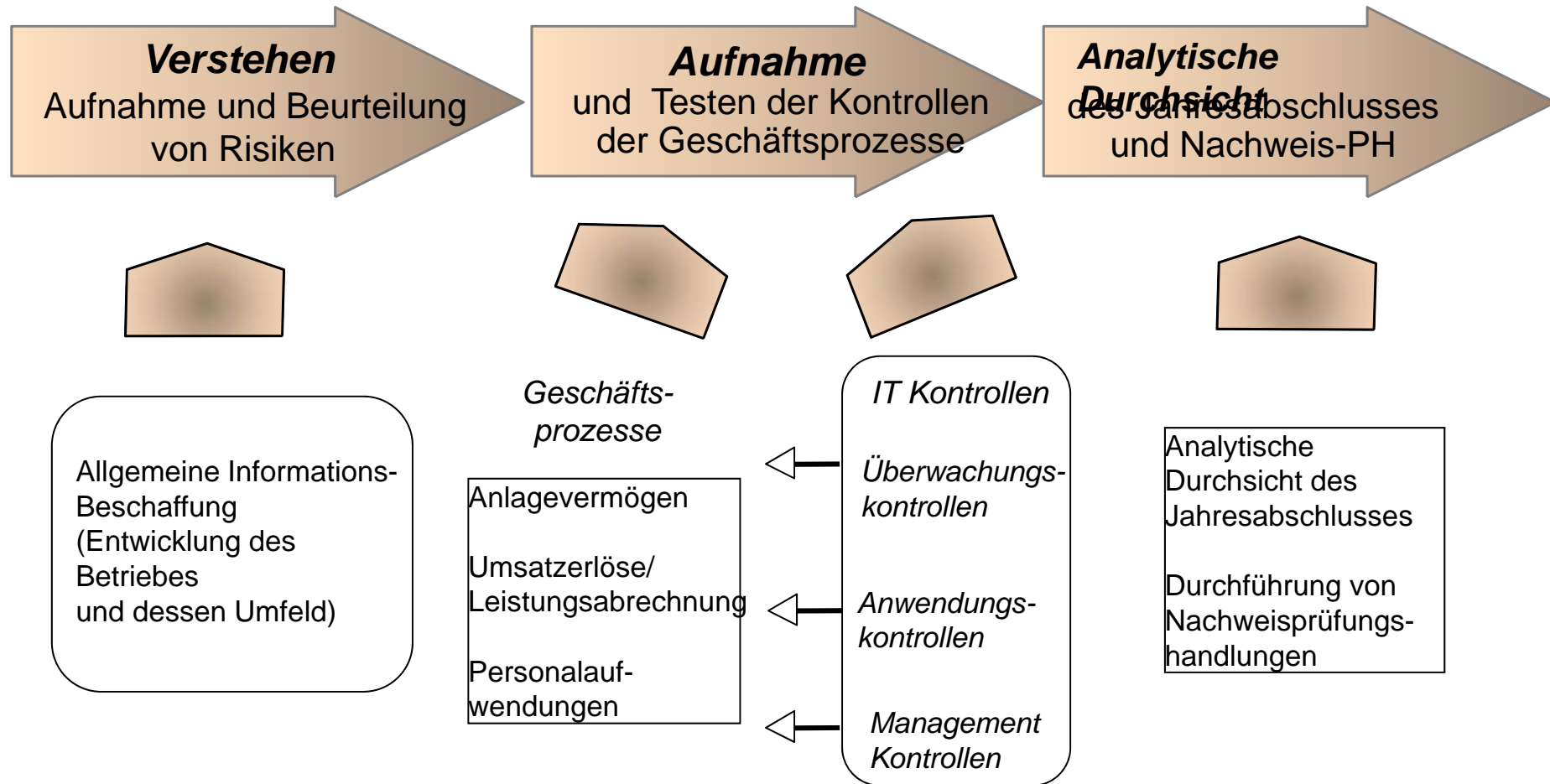
Agenda

1. Prüfungsgegenstand
2. Prüfungsvorgehen
3. Wesentliche Geschäftsvorfälle
4. Sonstige für die Überwachung der Einrichtung bedeutsame Feststellungen
5. Bilanzierung und Bewertung sowie Gesamtprüfungsergebnis
6. Vermögenslage
7. Finanzierung
8. Ertragslage

1. Prüfungsgegenstand

- Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 unter Einbeziehung der Buchführung
- Lagebericht
- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 HGrG)
- Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG

2. Prüfungsvorgehen



3. Wesentliche Geschäftsvorfälle

Forderungen gegenüber Gebäudemanagement T€ 1.020

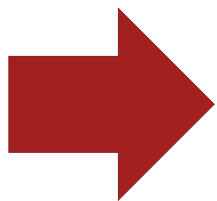
- T€ 1.000: Erste zwei Raten für „Umbau und Sanierung Betriebsgebäude Freunder Weg“ → Rückforderung da Aachener Stadtbetrieb nicht wirtschaftlicher Eigentümer ist → Die Forderung wurde nun im Wirtschaftsjahr 2014 von der Stadt beglichen

Freistellungserklärung der Stadt Aachen vom 8. März 2010 bezüglich Pensionsrückstellungen

- Aachener Stadtbetrieb leistet dafür Umlagezahlungen an die Stadt
- → keine Pensionsrückstellungen für Beamte im Jahresabschluss des Stadtbetriebes

4. Sonstige für die Überwachung der Einrichtung bedeutsame Feststellungen

- Die Stadt vereinnahmt die Gebühren der Gebührenhaushalte.
- Der Stadtbetrieb erhält nur einen Betriebskostenzuschuss.
- Rückstellungen bzw. Forderungen nach §6 KAG müssen demnach von der Stadt gebildet werden.
- Keine Anhangangaben zu Unterdeckungen
- Stadt entnimmt hierfür ggf. aus der Allgemeinen Rücklage des Stadtbetriebes.



Spartenergebnisse sind nur bedingt aussagekräftig

5. Bilanzierung und Bewertung sowie Gesamtprüfungsergebnis

- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend HGB/ EigVO
- Bilanzierung nach dem Vorsichtsprinzip
- Ordnungsmäßigkeit der Buchführung
- Jahresabschluss und Lagebericht zutreffend
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet
- Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG wurden eingehalten

Gesamtprüfungsergebnis:

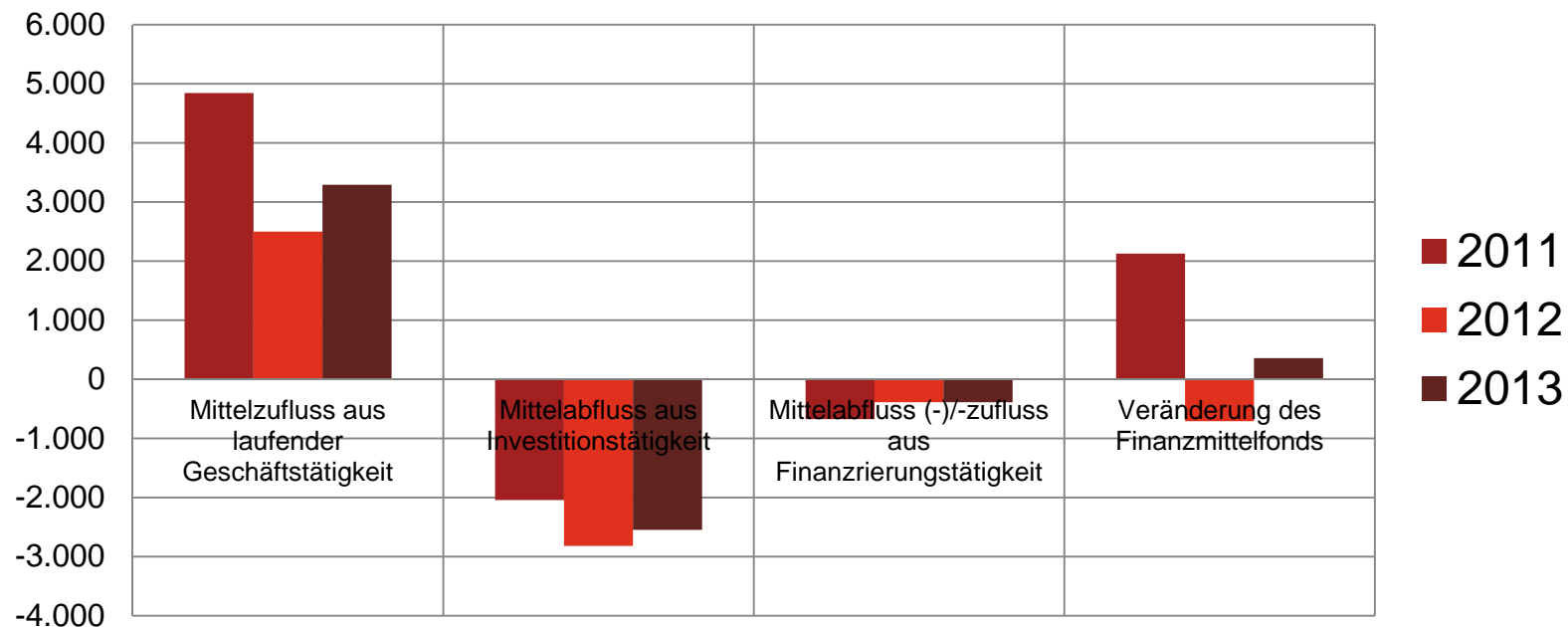
Für den Jahresabschluss und den Lagebericht kann der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden.

6. Vermögenslage

	31.12.2013		31.12.2012		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Aktiva					
Anlagevermögen	23.042	90,3	23.038	90,2	4
Langfristig gebundenes Vermögen	23.042	90,3	23.038	90,2	4
Vorräte	702	2,7	720	2,8	- 18
Forderungen und aktiver RAP	1.783	7,0	1.786	7,0	- 3
Flüssige Mittel	1	0,0	1	0,0	0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	2.486	9,7	2.507	9,8	- 21
	25.528	100,0	25.545	100,0	- 17
Passiva					
Eigenkapital	7.985	31,3	7.767	30,4	218
Langfristige Rückstellungen	472	1,7	758	2,9	- 286
Darlehen der Stadt	8.643	34,0	9.030	35,4	- 387
Lang- und mittelfristig verfügbare Mittel	17.100	67,0	17.555	68,7	- 455
Sonstige Rückstellungen	2.225	8,7	3.134	12,3	- 909
Kurzfristige Schulden gegenüber Dritten	3.303	12,9	2.567	10,0	736
gegenüber der Stadt	2.900	11,4	2.289	9,0	611
Kurzfristig verfügbare Mittel	8.428	33,0	7.990	31,3	438
	25.528	100,0	25.545	100,0	- 17

7. Finanzierung

	2011	2012	2013
	T€	T€	T€
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.843	2.498	3.292
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-2.042	-2.820	-2.546
Mittelabfluss (-)/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-675	-387	-387
Veränderung des Finanzmittelfonds	2.126	-709	359



8. Ertragslage (I)

	2013		2012		Ergebnis- veränd- erung
	T€	%	T€	%	T€
Ordentliche Erträge	60.332	100,0	58.961	100,0	1.371
Ordentliche Aufwendungen	59.715	99,0	57.300	97,2	- 2.415
Betriebsergebnis	617	1,0	1.661	2,8	- 1.044
Finanzergebnis	- 455	- 0,8	- 495	- 0,8	40
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	162	0,2	1.166	2,0	- 1.004
Steuern	- 56	- 0,1	66	0,1	122
Jahresüberschuss	218	0,3	1.100	1,9	- 882

8. Ertragslage (II)

	2013		2012		Ergebnis- veränder- ung	
	T€	%	T€	%	T€	
Materialaufwand	21.686	36,3	21.044	36,7	-	642
Personalaufwendungen	29.928	50,1	28.358	49,5	-	1.570
Abschreibungen	2.655	4,5	2.504	4,4	-	151
Sonstige Aufwendungen	5.446	9,1	5.394	9,4	-	52
Ordentliche Aufwendungen	59.715	100,0	57.300	100,0	-	2.415

Ertragslage nach Sparten

	2013		2012		Ergebnis- veränder- ung
	T€	%	T€	%	T€
Abfallwirtschaft	312	143,1	1.005	91,3	- 693
Friedhof und Krematorium	188	86,2	702	63,8	- 514
Grün- und Freiflächen	- 134	- 61,5	- 790	- 71,8	656
Straßenreinigung	453	207,8	803	73,0	- 350
Straßenunterhaltung	423	194,1	- 162	- 14,7	585
Bezirksskolonne	- 1.024	- 469,7	- 458	- 41,6	- 566
Jahresergebnis	218	100,0	1.100	100,0	- 882

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

***PricewaterhouseCoopers AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Moskauer Straße 19
40227 Düsseldorf***

***Ralph von der Kluse
Wirtschaftsprüfer***

© 2012 PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. In diesem Dokument bezieht sich "PwC" auf die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich und wirtschaftlich selbständige Gesellschaft.